

Are you an ambitious procurement expert with recent publications? Check out the TED Ambassador award, our competition that aims to identify and reward research in the field of public procurement. Apply here by 28 April 2023.

Solidarität mit der Ukraine

Prozorro+: ukrainische Plattform für die öffentliche Auftragsvergabe

## Bauleistung - 152582-2023

14/03/2023 S52

I. II. III. IV. VI.

Deutschland-Hamburg: Installation von Zentralheizungen

2023/S 052-152582

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Bauftrag

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

### Abschnitt I: Auftraggeber

#### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG

Postanschrift: Steinstraße 20

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Fachbereich Baueinkauf

E-Mail: [paetric.schwarz@hochbahn.de](mailto:paetric.schwarz@hochbahn.de)

Fax: +49 403288-2138

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://hochbahn.de>

Adresse des Beschafferprofils:

<https://www.hochbahn.de/hochbahn/hamburg/de/Home/Unternehmen/Lieferantenbereich/bauausschreibungen>

#### I.3) Kommunikation

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter:

<https://www.screencast.com/t/wC8oWsgeh>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.screencast.com/t/wC8oWsgeh>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

#### I.6) Haupttätigkeit(en)

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

### Abschnitt II: Gegenstand

#### II.1) Umfang der Beschaffung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Umbau Betriebshof Saarlandstraße BSA 20 Heizungs- und Sanitärarbeiten

##### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45331100 Installation von Zentralheizungen



- II.1.3) **Art des Auftrags**  
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Hochbahn Betriebshof Saarlandstraße  
BSA Saarlandstraße 35, 22303 Hamburg  
Gebäudeklasse 3
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen  
44163111 Abwasserleitungen
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE60 Hamburg  
Hauptort der Ausführung:  
Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Einbau Heizung:  
4 Wärmepumpen (12,5 kW) mit zwei Pufferspeichern und allen Anlagenteilen zur  
Wärmeerzeugung inkl. Heizungsregelung,  
Einbau: Sanitär:  
8 Tiefspül-WC / 5 WC-Montageelement / 5 Duschen mit allen Ausstattungselementen, Wasser-  
und Abwasserrohrleitungen  
Gebäudeklasse 3 mit rd. 584,20 m<sup>2</sup> Grundfläche
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 19/09/2023  
Ende: 03/01/2024  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme  
aufgefordert werden**  
Geplante Mindestzahl: 3  
Höchstzahl: 20
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU  
finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem  
Berufs- oder Handelsregister**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
1. Kopie Auszug Berufsregister oder Handelsregister, (Ausschlusskriterium);  
2. Kopie Auszug Gewerbezentralregister, nicht älter als 12 Monate (Ausschlusskriterium);  
3. Bescheinigungen (jeweils nicht älter als 12 Monate) des Finanzamtes, der Krankenkasse und  
der Berufsgenossenschaft als Nachweis der vollständigen Entrichtung von Steuern, Beiträgen und  
Abgaben,(Ausschlusskriterium);



4. Eigenerklärung, dass gegen das Unternehmen kein Verfahren gemäß § 123–124 GWB (Insolvenzverfahren, Liquidation) beantragt, eröffnet oder eingeleitet worden ist, (Ausschlusskriterium);

5. Eigenerklärung, dass keine geschäftsführende Person gem. § 123–124 GWB rechtskräftig verurteilt worden ist. (Ausschlusskriterium);

Methoden mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

1. Schriftlicher Nachweis ( Auszug )
2. Schriftlicher Nachweis ( Auszug )
3. Schriftlicher Nachweis
4. Schriftliche Eigenerklärung
5. Schriftliche Eigenerklärung
6. Aktuelle PQ Verweise sind zulässig

### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio EUR pro Schadensfall, (Ausschlusskriterium)
2. Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle deutsch sprechendes Schlüsselpersonal (Projektleiter, Bauleiter und Polier) eingesetzt wird, (Ausschlusskriterium)

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Eine Referenzliste mit vergleichbaren Projekten im Verwaltungsbereich/Bürogebäude, Industrie und/oder Öffentlichen Einrichtungen) aus den Jahren 2020– 2022, Bauzeitangabe von –bis, Nennung des Auftraggebers, Auftragsvolumen von mindestens 100.000 € Netto je Einzelauftrag.
2. Mindestanzahl von 7 gewerblichen Mitarbeitern mit Angabe der jeweiligen Qualifikation  
Der Auftraggeber behält sich vor, alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Prüfungen des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

Zu 1. Tabellarische Aufstellung

Zu 2. Schriftliche Angaben und Nachweise

### III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und –kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Im Verhandlungsverfahren werden nur Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die im Teilnahmewettbewerb ihre Eignung nachgewiesen haben. Der Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge beim Auftraggeber: siehe Pkt.IV.2.2.

Alle geforderten Angaben und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vollständig unter <https://www.screencast.com/t/wC8oWsgch> (dort suchen nach: VE 401 Vergabenummer: 263693 ) einzustellen. Ein Verweis z. B. auf frühere Bewerbungen ist nicht ausreichend.

Die Angaben und Nachweise entsprechend den Punkten III.1.1), III.1.2) und III.1.3) sind nach o.g. Reihenfolge kurz und prägnant zusammenzufassen. Nur diese Informationen werden bei der Bieterauswahl berücksichtigt.

Die Angaben und Nachweise entsprechend den Punkten III.1.1), III.1.2) und III.1.3) sind auch für alle Beteiligten einer Bewerber–/ Bietergemeinschaft fachlich bezogen auf den jeweiligen zu erbringenden Leistungsteil einzureichen.

### III.1.6) **Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:**

s. Vergabeunterlagen

### III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

Bietergemeinschaften haben mit Angebotsabgabe eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) abzugeben,

— in der die verbindliche Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

— in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,

— dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsgeschäftlich vertritt,

— in der die Zuweisung der Leistungsanteile der einzelnen Mitglieder ausgewiesen ist,

— dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Wird diese Bietergemeinschaftserklärung nicht mit Angebotsabgabe eingereicht oder ist diese nicht von allen



#### **Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 12/04/2023  
Ortszeit: 12:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**  
Tag: 19/04/2023
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote)

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
Die Angebotsaufforderung / Ausschreibung erfolgt nach der Prüfung der Teilnahmeanträge an die qualifizierten Bewerber.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Offizielle Bezeichnung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen  
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19  
Ort: Hamburg  
Postleitzahl: 21109  
Land: Deutschland  
Telefon: +49 4042840-3230  
Fax: +49 4042731-0499
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**  
Offizielle Bezeichnung: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb  
Postanschrift: Place Madou/Madouplein 1  
Ort: Brüssel  
Postleitzahl: 1210  
Land: Belgien  
Telefon: +32 2991111  
Fax: +32 2950138
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.  
Nach § 160, Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:  
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat



2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden
4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

Telefon: +49 4042840-3230

Fax: +49 4042731-0499

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

09/03/2023

